

Elektrische Leitungen im Straßenbild



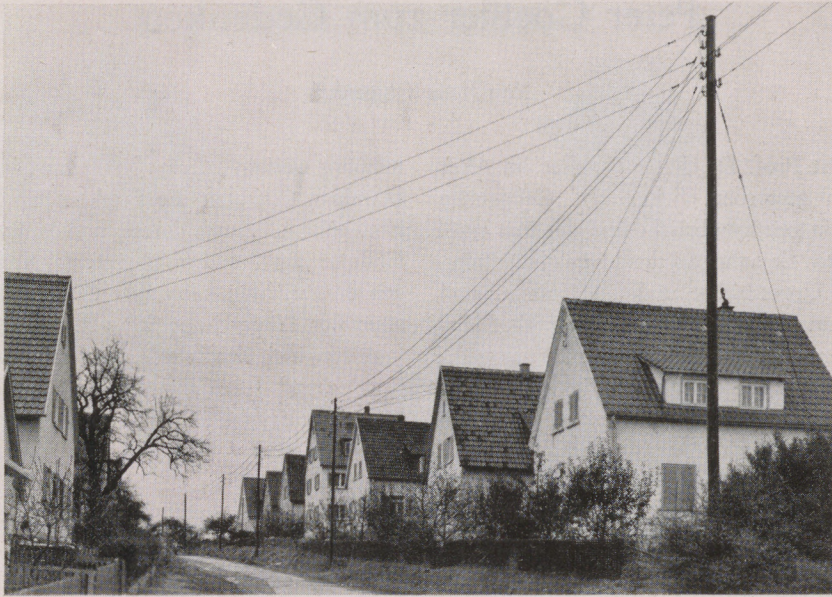
Wie schön ist das Bild der Dorfstraße in Herzogsweiler, Kr. Freudenstadt mit der besonders großen und gut gewachsenen Kastanie! (links). Wie anders dagegen die Linde im gleichen Dorf, die ein Opfer der Technik wurde und sich gefallen lassen mußte, daß wegen elektrischer Leitungen ein großes Loch durch das geschlossene Astwerk gebrochen wurde (rechts). Aufnahmen L. Neuschler



Die Leinfelder Straße in Musberg

Aufnahme Schwenkel

Das Bild 4 Seite 32 unserer Zeitschrift von 1954 hat eine erfreuliche Wirkung gehabt. Die Neckarwerke in Eßlingen haben die Leitungen in Musberg umgestellt und dabei die Leitungsführung verbessert. Der Leser möge das erwähnte Bild mit dem jetzigen Zustand in der Leinfelder Straße vergleichen (die Straße ist eben im Umbau).



Die Rohrer Straße in Musberg

Aufnahmen: Schwenkel

Auch in der Rohrer Straße in Musberg wurden in einem Neubaugebiet die Leitungsmasten und Drähte herausgenommen. Man sollte wahrlich nicht glauben, daß eine solche Reihe von Masten einem so anspruchslosen Straßenbild solchen Schaden zufügen kann und daß ihre Beseitigung als eine wahre Erleichterung empfunden wird. Bürgermeister Egler von Musberg-Leinfeld, der sich in so dankenswerter Weise um die Gestaltung seiner Dörfer annimmt, wird wohl die Verbesserung des Ortsbildes mit

veranlaßt haben. Mögen diese lobenswerten Beispiele – auch bei Telefonleitungen der Post, die doch so leicht zu verkabeln sind – auch anderweitig nachgeahmt werden. Vor einigen Jahren haben wir die geradezu haarsträubend scheußliche Leitungsführung in dem reizenden Städtchen Niedernhall beanstandet, wissen aber nicht, ob inzwischen ein Wandel eingetreten ist. Wir hoffen, daß der Gedanke des Heimatschutzes sich allmählich auch bei der Technik durchgesetzt hat und als berechtigt anerkannt wird.